






Ihr Ansprechpartner:



GHD Dialyse – Ihr Partner für Ernährungstherapien

Die intelligente Lösung

GHD GesundHeits GmbH Deutschland · GHD Dialyse
Gutenbergstraße 33-37 · 48268 Greven
Tel.: (02571) 91 80 0 · Fax: (02571) 91 80 40
info@gesundheitsgmbh.de

 www.gesundheitsgmbh.de
 facebook.com/GHDGesundHeitsGmbH
 youtube.com/GHDGesundHeitsGmbH


GHD GesundHeits
GmbH Deutschland

Intradialytische parenterale Ernährung (IDPN)


GHD GesundHeits
GmbH Deutschland



Intradialytische parenterale Ernährung

5–10 % der Dialysepatienten sind hochgradig mangelernährt^{1,2}

Viele Dialysepatienten leiden an einer Mangelernährung mit einhergehender Verschlechterung des Ernährungszustandes. Ein ungenügender Ernährungszustand ist mit einer reduzierten Lebensqualität sowie mit einer erhöhten Morbiditäts- und Mortalitätsrate verbunden. Zur Therapie der Mangelernährung kann bei Dialysepatienten eine intradialytische parenterale Ernährung eingesetzt werden, die den Ernährungszustand des Patienten deutlich verbessert.

Hierbei bekommt der Patient, während der laufenden Dialysetherapie, eine individuelle, an das Gewicht und an die Dialysezeit adaptierte, parenterale Ernährungstherapie. Diese Applikationsform ändert nicht die Dauer der Dialysesitzung, erfordert keine Gefäßpunktion und erreicht dadurch eine hohe Compliance für Ihre Patienten.

Indikation zur intradialytischen parenteralen Ernährung (IDPN)³

Eine Indikation zur IDPN ist dann gegeben, wenn durch orale oder enterale Ernährungsintervention keine Verbesserung des Ernährungszustandes erreicht wurde.

Indikationen zur Ernährungstherapie⁴:

- ◆ Subjective Global Assessment (SGA) C: schwere Malnutrition
- ◆ Serum-Albumin 3 Monate \leq 3,4 g/dl (3-Monatsdurchschnitt)
- ◆ Serum-Kreatinin 3 Monate \leq 8,0 mg/dl (3-Monatsdurchschnitt)
- ◆ Gewichtsverlust von mehr als 10 % des idealen Körpergewichts oder mehr als 20 % des üblichen Körpergewichts
- ◆ BMI < 20 kg/m²
- ◆ Klinische Untersuchung spricht für mittelgradige bis schwere Malnutrition
- ◆ Ernährungsanamnese: Protein < 0,8 g/kg und < 25 kcal/kg

Serviceleistungen für Patienten durch GHD-Dialyse-Ernährungsfachkräfte

- ◆ Vorschlag einer geeigneten Ernährungslösung (Infusionsregime)
- ◆ Erfassung des Ernährungszustandes durch Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA Messung)
- ◆ Ernährungsanamnese mit computergestützter Auswertung
- ◆ Individuelle Ernährungsberatung
- ◆ Verlaufsdocumentation
- ◆ Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen (sprechen Sie dazu gern unsere Mitarbeiter an)
- ◆ Enterale Trinknahrungsprodukte für Prä- und Dialysepatienten
- ◆ Rezeptmanagement für enterale Trinknahrungsprodukte
- ◆ Patienten Informationsbroschüren zur Ernährungstherapie
- ◆ Telefonische Ernährungsberatung
- ◆ Videosprechstunde
- ◆ Weitere Serviceleistungen: zum Beispiel modernes Wundmanagement bei chronischen Wundheilungsstörungen, oder Bereitstellung von Reha-Hilfsmitteln.

IDPN Ernährungslösungen von GHD Compounding

Hohe Effizienz

- ◆ Stabilisiert den Ernährungszustand
- ◆ Verbessert die Lebensqualität

Gute Patientencompliance

- ◆ Keine Verlängerung der Dialyselauzeit

Einhaltung der dialysebedingten Ernährungsrichtlinien

- ◆ Elektrolytfrei
- ◆ Energie- und eiweißreich
- ◆ Flüssigkeitsreduziert

Komplettlösung inkl. aller Makronährstoffe

- ◆ Kohlenhydrate
- ◆ Proteine
- ◆ Fette

Ergänzende Arzneimittel

- ◆ Vitamine
- ◆ Spurenelemente
- ◆ Carnitin
- ◆ Die Rezepturvorschläge bieten wir neben einer Omega-3-Fettsäuren enthaltenden Fettmischemulsion im Zweikammerbeutel ebenfalls in einer immunneutralen Variante an.

Gewichts- und laufzeitadaptiert

- ◆ Passende Gewichtsklasse wählen
- ◆ Berechnet für eine Dialyselauzeit von 4 h
- ◆ Bei kürzerer oder längerer Laufzeit Auswahl anpassen

Haltbarkeit und Lagerbedingungen

- ◆ Maximal 28 Tage bei kühler Lagerung haltbar

Applikation

- ◆ Vitamine und Spurenelemente erst kurz vor der Applikation zusetzen
- ◆ Applikation mittels Infusionspumpe über den venösen Schenkel (Blasenfänger)
- ◆ Ultrafiltrationsrate entsprechend der ärztlichen Angaben anpassen (Volumen berücksichtigen)

Abrechnung

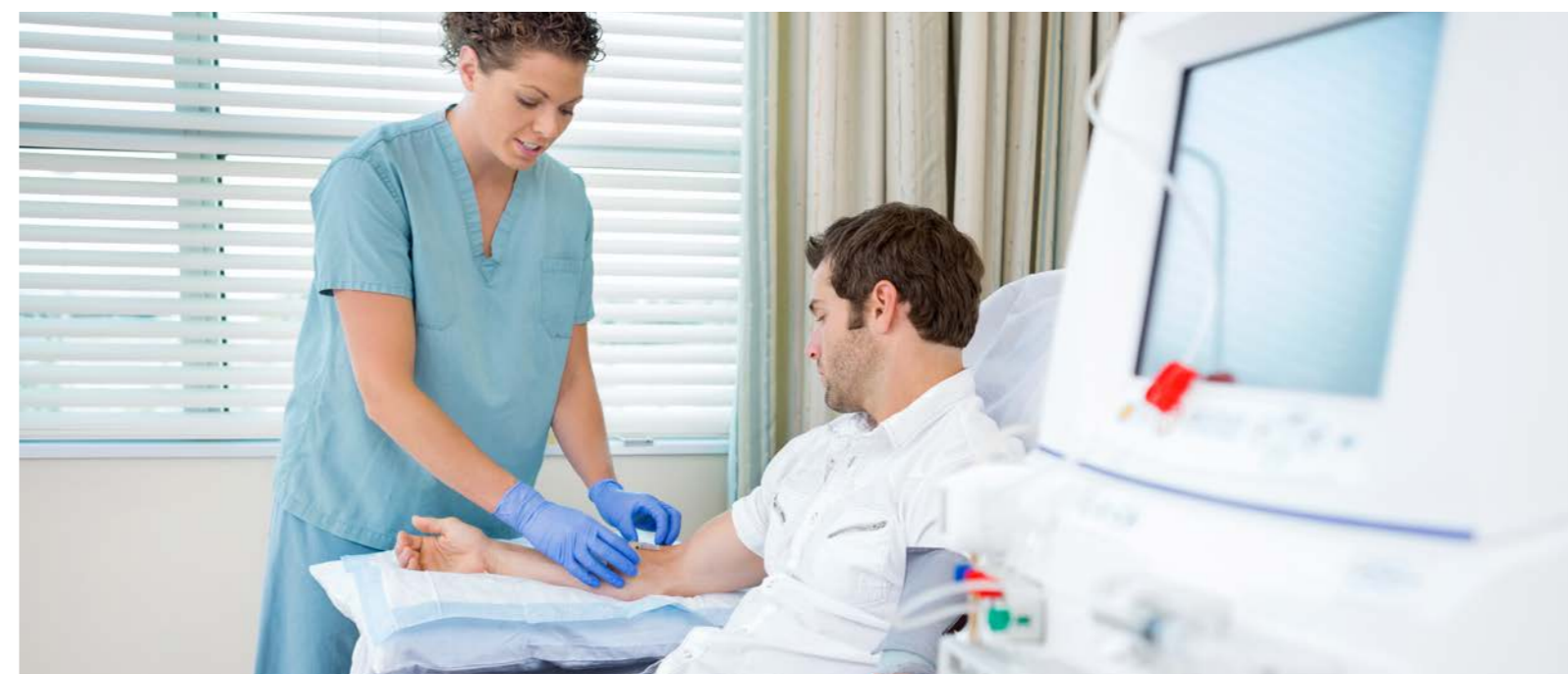
- ◆ Intradialytische parenterale Ernährungslösungen sind erstattungsfähige, rezeptpflichtige Arzneimittel

Kundenservice

- ◆ Koordinierte Folgebestellungen durch wöchentliche Serviceanrufe und Rezeptmanagement

Rezepturvorschläge

GHD Gesundheits GmbH Deutschland Compounding	A	B	C	D	E	F
Körpergewicht (kg)	< 40	40–49	50–59	60–69	70–79	> 80
Kohlenhydrate (g)	35	45	55	65	75	85
Aminosäuren (g)	28	33	40	46	53	60
Fett (g)	21	27	33	39	45	51
Energiegehalt (kcal)	462	581	710	834	962	1.090
Energiegehalt (kJ)	1.931	2.429	2.968	3.486	4.021	4.556
Volumen (ml)	342	419	511	592	685	776
Laufzeit pro Stunde (ml/h)	90	110	130	148	180	194



¹ Kopple JD, Effect of nutrition on morbidity and mortality in maintenance dialysis patients, Am J Kidney Dis. 1994 Dec; 24(6): 1002-9

² Aparicio M, Cano N, Chauveau P et al. French Study Group for Nutrition in Dialysis. Dialysis. Nephrol Dial Transplant 1999; 14: 1679

³ S1-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM); 31. Januar 2015

⁴ Fuhrmann MP; Intradialytic Parenteral Nutrition and Intraperitoneal Nutrition; Nutr Clin Pract 24 (2009) 470–480